

Die neuen Films

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Kinema**

Band (Jahr): **7 (1917)**

Heft 5

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die neuen Films.

Albert Vuagneux, Lausanne

gibt bekannt, dass der im letzten Heft annoncierte Film „Fatty im Laden“ nicht so heisst, sondern „Julot im Laden“ heissen muss. Wir verweisen dann speziell auf die Doppelseite im gegenwärtigen Heft mit den vier kurz skizzierten, amerikanischen, burlesken Lustspielen, die schon dermassen Anklang gefunden haben, dass demnächst noch drei weitere Pièces zu den schon sechs publizierten erscheinen werden.

Der grosse Film „Unter der Drohung“ (Sous le menace), Liebesdrama in 5 Akten mit Luise Derval, läuft gegenwärtig im Eden-Theater in Zürich und fand den ungeteilten Beifall des Publikums. Ein weiterer Prachtfilm vom Hause Vuagneux „Der kleine Lord Fountleroy“ ist ein Schlager ersten Ranges, der jedem Theater empfohlen werden darf, das auf erstklassige Films hält. Der Vertreter für die deutsche Schweiz des Hauses Vuagneux ist Herr R. E. Francesconi in Zürich, Kyburgstrasse 21.

Pathé frères, Zürich

Im Heft 52-1916 war ein Film inseriert, betitelt „Sein Sonnenschein“, ein Schauspiel in 3 Akten mit der kleinsten Künstlerin der Welt, der liebreizenden Mary Osborne in der Hauptrolle. Auch die Beschreibung des Films brachten wir im gleichen Heft. Nun war für diese

Woche die Premiere dieses prächtigen, ganz einzigen Films in seiner Art im Speck'schen Etablissement angesagt, hatten aber bei Niederschrift dieser Zeilen noch nicht die Gelegenheit, den Film selbst zu sehen und werden in der nächsten Nummer dann darauf zurückkommen. So viel steht aber fest, dass der Film mit der kleinen vierjährigen Osborne ein Zugstück ersten Ranges darstellt, das in Frankreich, überall wo es bisher gegeben, mit „stürmischem Applaus“ begrüsst wurde. Es gibt Filme, die im Kino sogar applaudiert werden, und dieser ist einer davon.

Chr. Karg, Luzern

Diese allezeit regsame Firma hat mit ihrem Film „Mère française“ einen guten Griff getan. Im Cinéma-Palace, wo derselbe zum ersten Male in der Schweiz gezeigt wurde, musste er des grossen Erfolges wegen, um weitere acht Tage verlängert werden, so dass zu erwarten ist, dass der prächtig gelungene Film auch in andern Theatern der Schweiz mit grossem Beifall aufgenommen werden wird.

Neben diesem grossen Drama bringt die Firma Karg diese Woche eine ganze Reihe von nur erstklassigen Lustspielen aus deutschen Fabriken, sowie der französischen Gesellschaften der Vitagraph-, Eclair- und Eclipse-Serien.

Kino zu kaufen gesucht

in der deutschen oder französischen Schweiz.

Gefl. ausführliche Offerten über Lage, Einrichtung, Rendite u. s. w. sind unter Chiffre 1150³/₈ an die Verlagsanstalt Emil Schäfer & Cie., A.-G., Gerbergasse 8, Zürich I. zu richten.

Film-Verleihgeschäft

sucht einen gewandten Operateur, deutsch und französisch sprechend, per sofort für Arbeiten im Filmverleih (auch Vorführung).

Offerten sub Chiffre X. F. 512 an die Expedition des „Kinema“ in Zürich.

E. Gutekunst, Spezialgeschäft für Kinematographie-Projektion, Klingenstrasse 9, Zürich 5, Telefon 4559.

Lieferung und Installation kompl. Kino-Einrichtungen. — Grosses Lager in Projektions-Kohlen Siemens A. & S. A. etc.

Gebrauchte Apparate verschiedener Systeme.

Umformer, Transformer, Widerstände, Schalttafeln, Klein-Motoren, Projektionsapparate, Glühlampen etc.

Fabrikations- und Reparaturwerkstätte.

Antiseptische Desinfektions-Essenz „Pinastrozon“ luftfrischendes Zerstäubungs-Parfüm (in 100facher Konzentration):
 100 Gr.: à 8.—; 500 Gr.: à 32.—;
 250 Gr.: à 18.—; 1000 Gr.: à 60.—.
 Allein-Herstellung und Versand durch: Pinastrozon-Laboratorium „Sanitas“ Lenzburg. 1046

Livrées für Kino-Portiers

liefert prompt und billig

Confections-Haus G. Bliss,
 Limmatquai 8, Zürich I.

1016